



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT



Vorstellung Maßnahmenkatalog integriertes Klimaschutzkonzept



Gefördert durch:



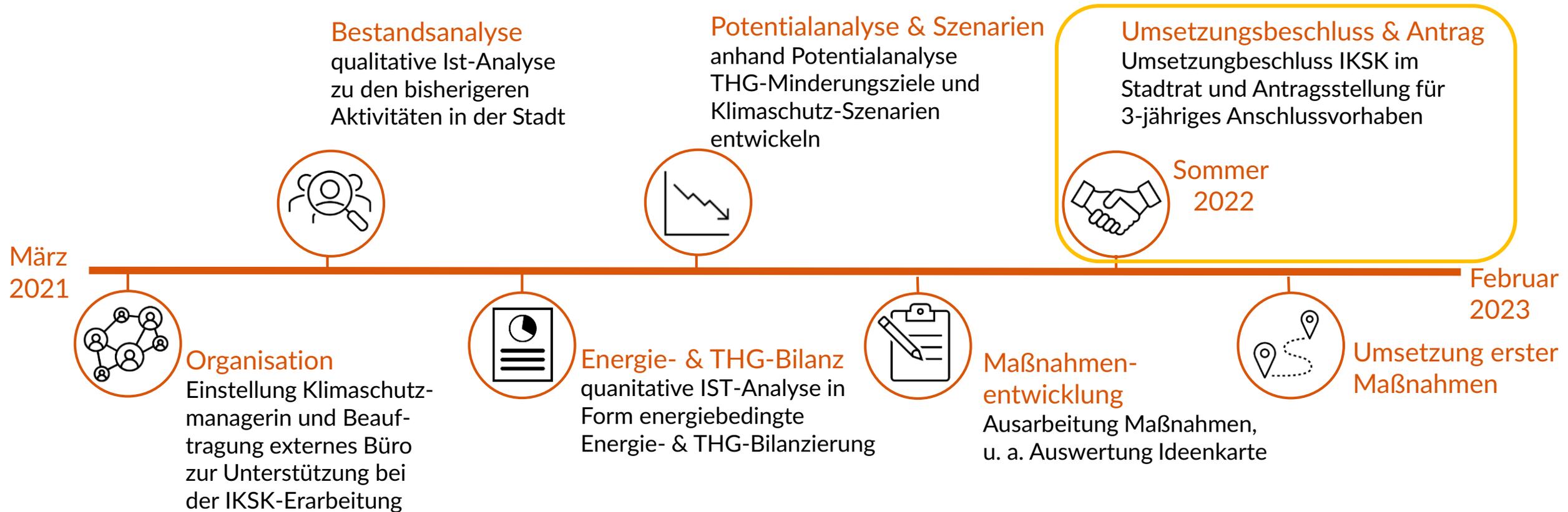
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes



Erarbeitung Klimaschutzkonzept



prozessbegleitende Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung

DIE WARTBURGSTADT

www.eisenach.de

EISENACH

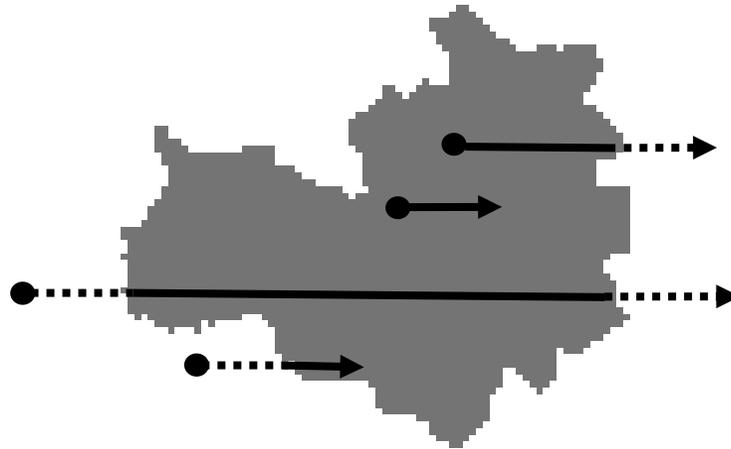


Energie- und THG-Bilanz

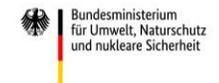


Methodik

- Bilanzierung nach dem Territorialprinzip:
 - d.h. es wird die Verkehrsleistung betrachtet die innerhalb der Bilanzgrenze erbracht wird, unabhängig von wem (Bürger:innen, Pendler:innen, Durchreisende)



Gefördert durch:

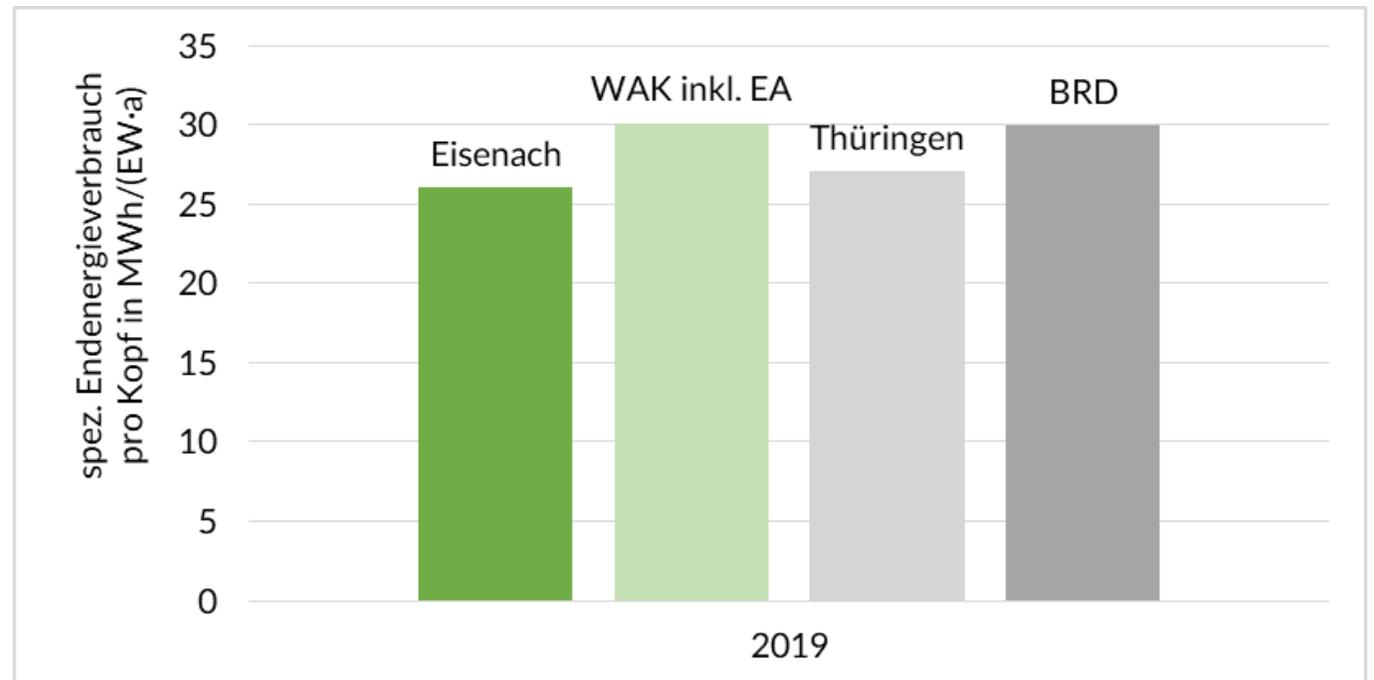
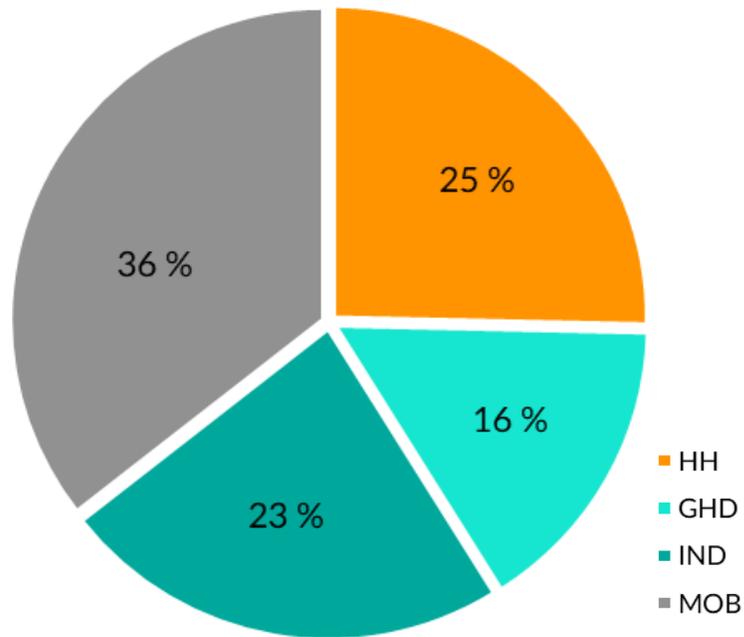


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Endenergieverbrauch nach Sektoren und pro Kopf

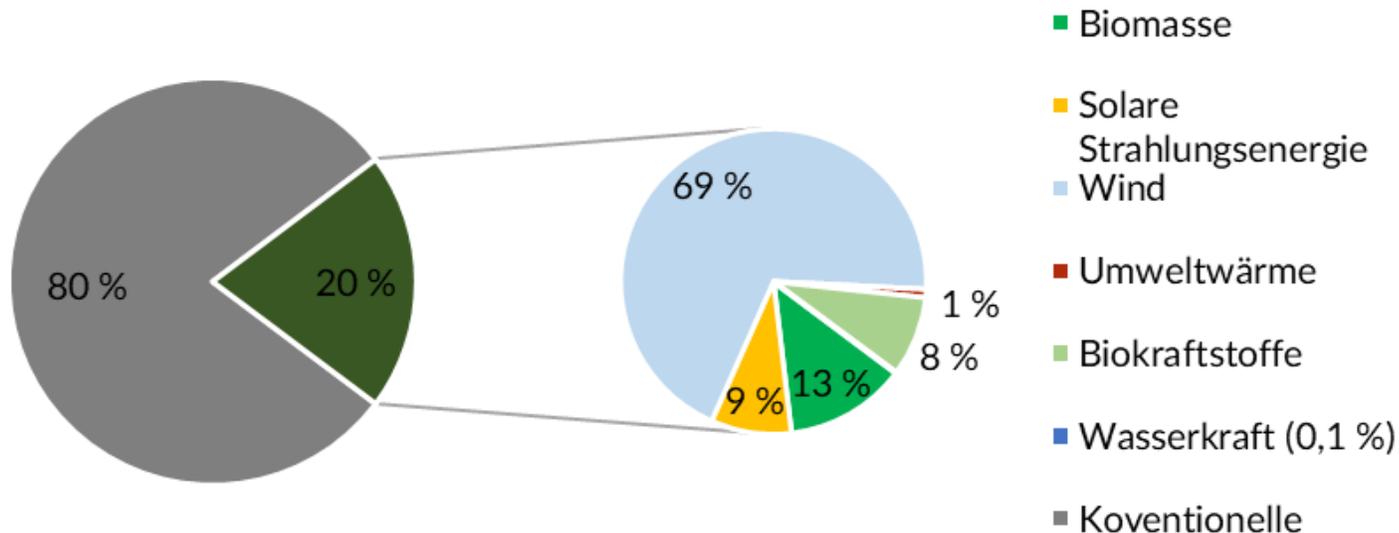
- Endenergieverbrauch in 2019 betrug **1.101 GWh**





lokale Erzeugung Erneuerbarer Energien

- die Erzeugung erneuerbare Energien in 2019 betrug **225 GWh**
- **20 % des EEV** wird bilanziell durch lokale erneuerbare Energien gedeckt
 - dies liegt über dem Bundesdurchschnitt (17,4 %)* und liegt über dem Landesdurchschnitt (10 %)**

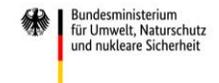


* Daten für 2019 der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)

** Daten für 2019 der LAK Länderarbeitskreis Energiebilanzen



Gefördert durch:



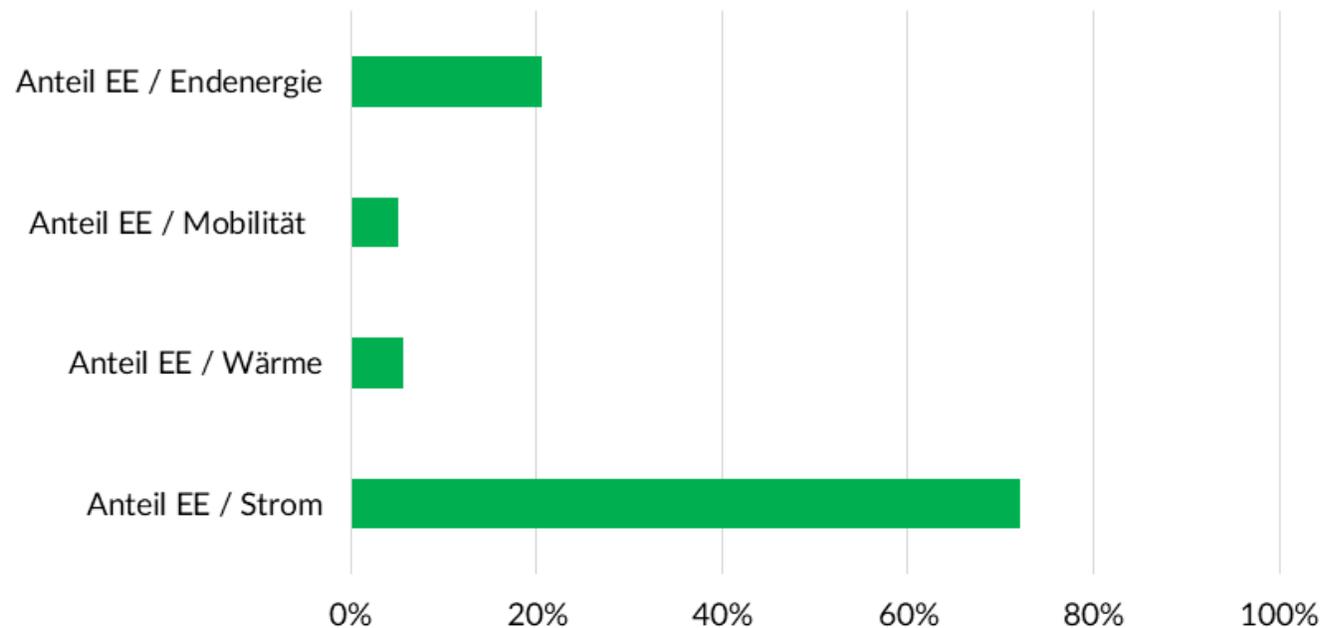
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



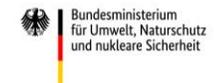


Anteile der erneuerbaren Energien

- besonders hoher Anteil im **Bereich Strom** in Höhe von **72 %**
- im **Bereich Wärme und Mobilität** machen die EE bislang **nur 5 bis 6 %** aus



Gefördert durch:

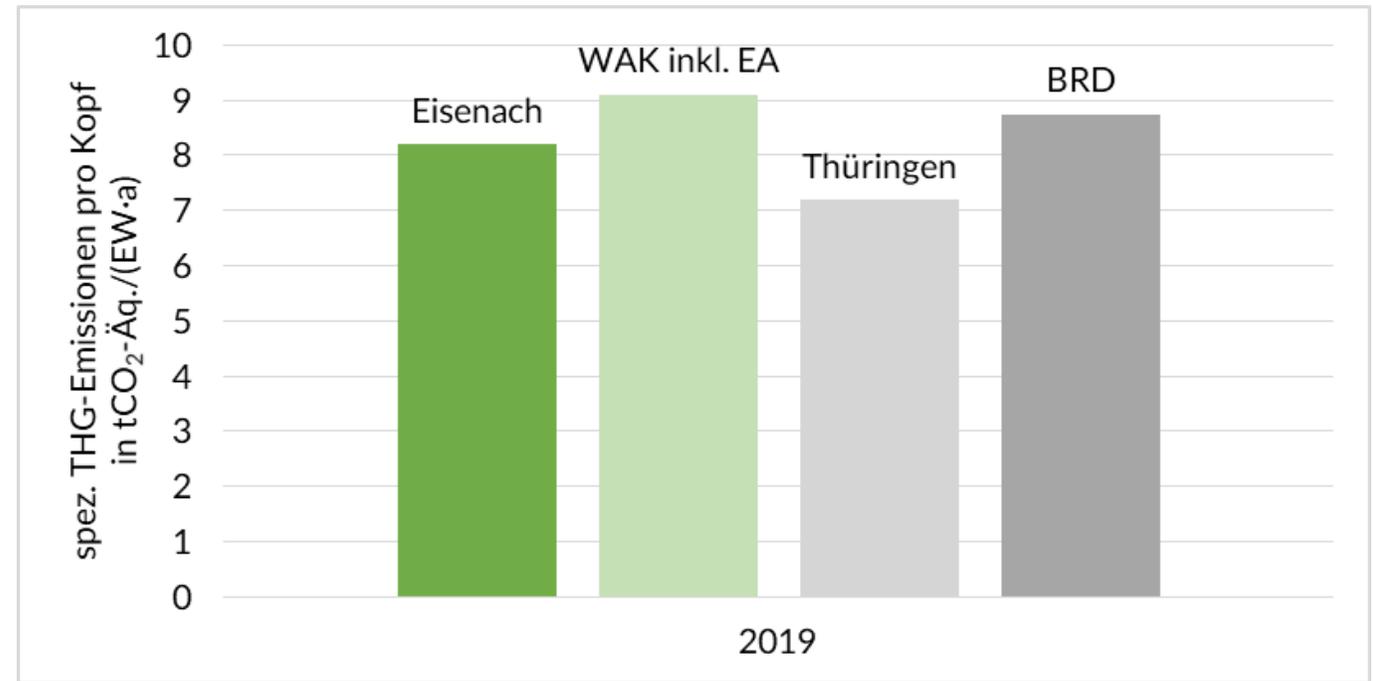
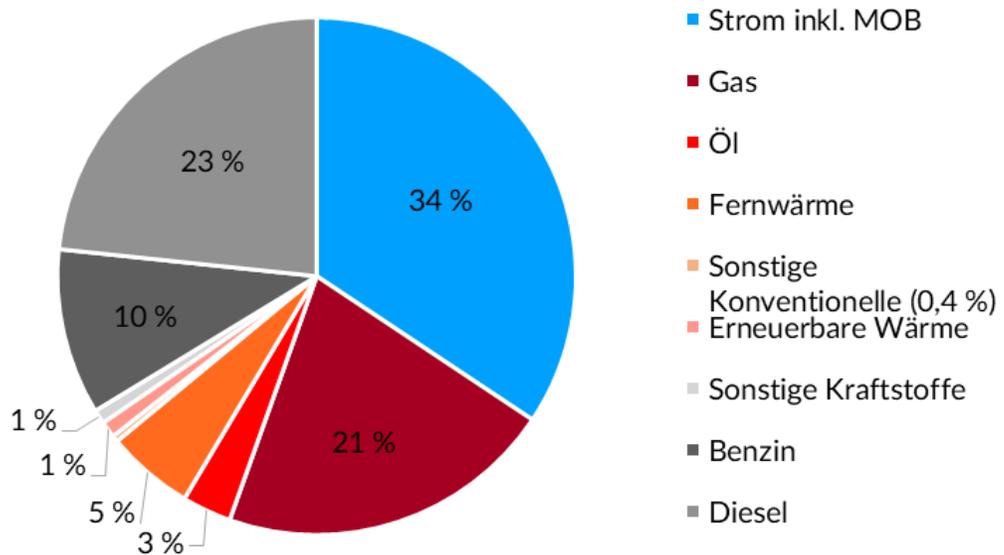


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Treibhausgas-Emissionen nach Energieträger und pro Kopf

- THG-Emissionen 2019 betragen **346.558 t CO₂Äq.**



DIE WARTBURGSTADT

www.eisenach.de

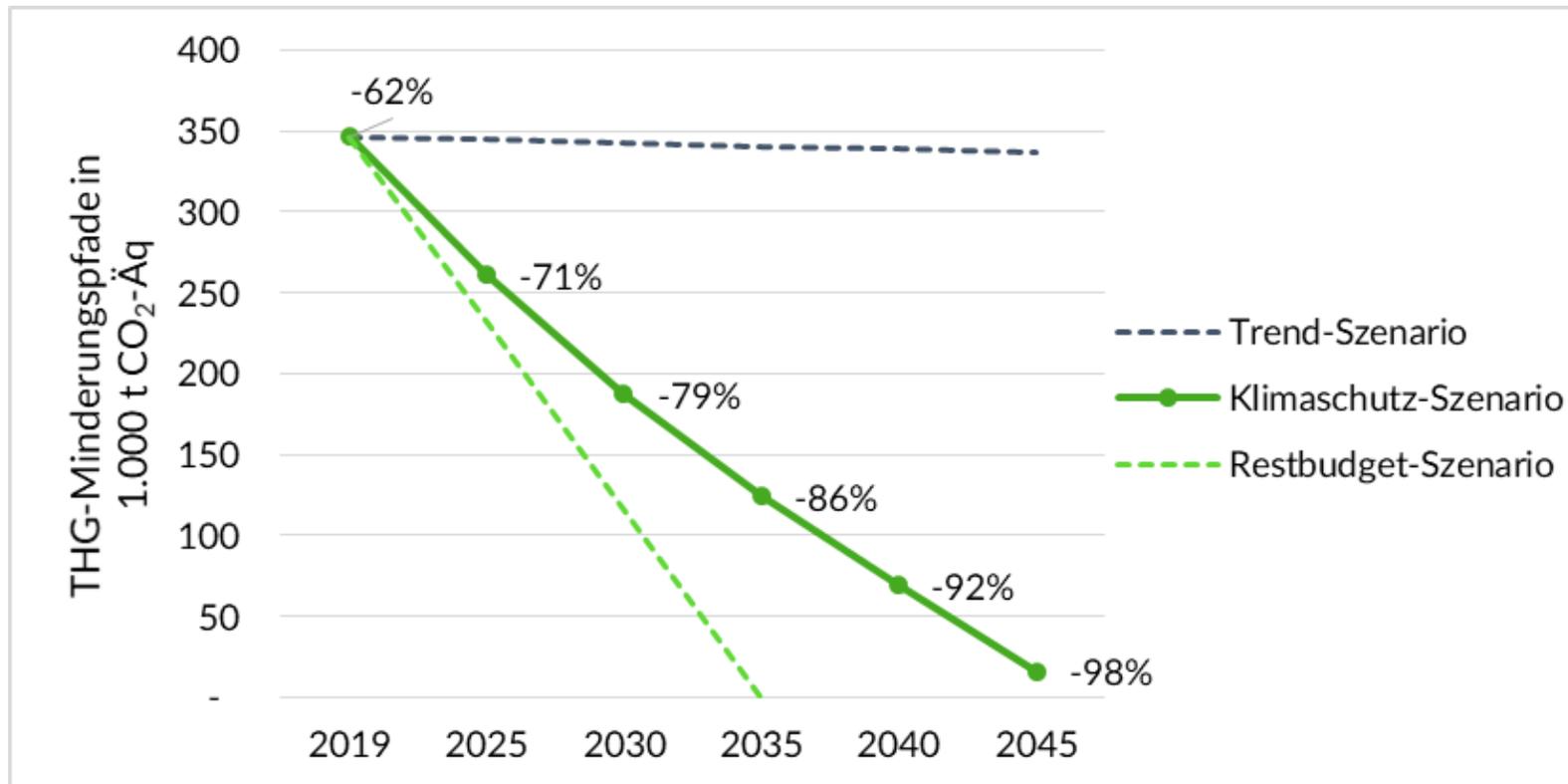
EISENACH



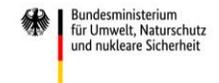
Potenziale & Szenarien



THG-Minderungspfad



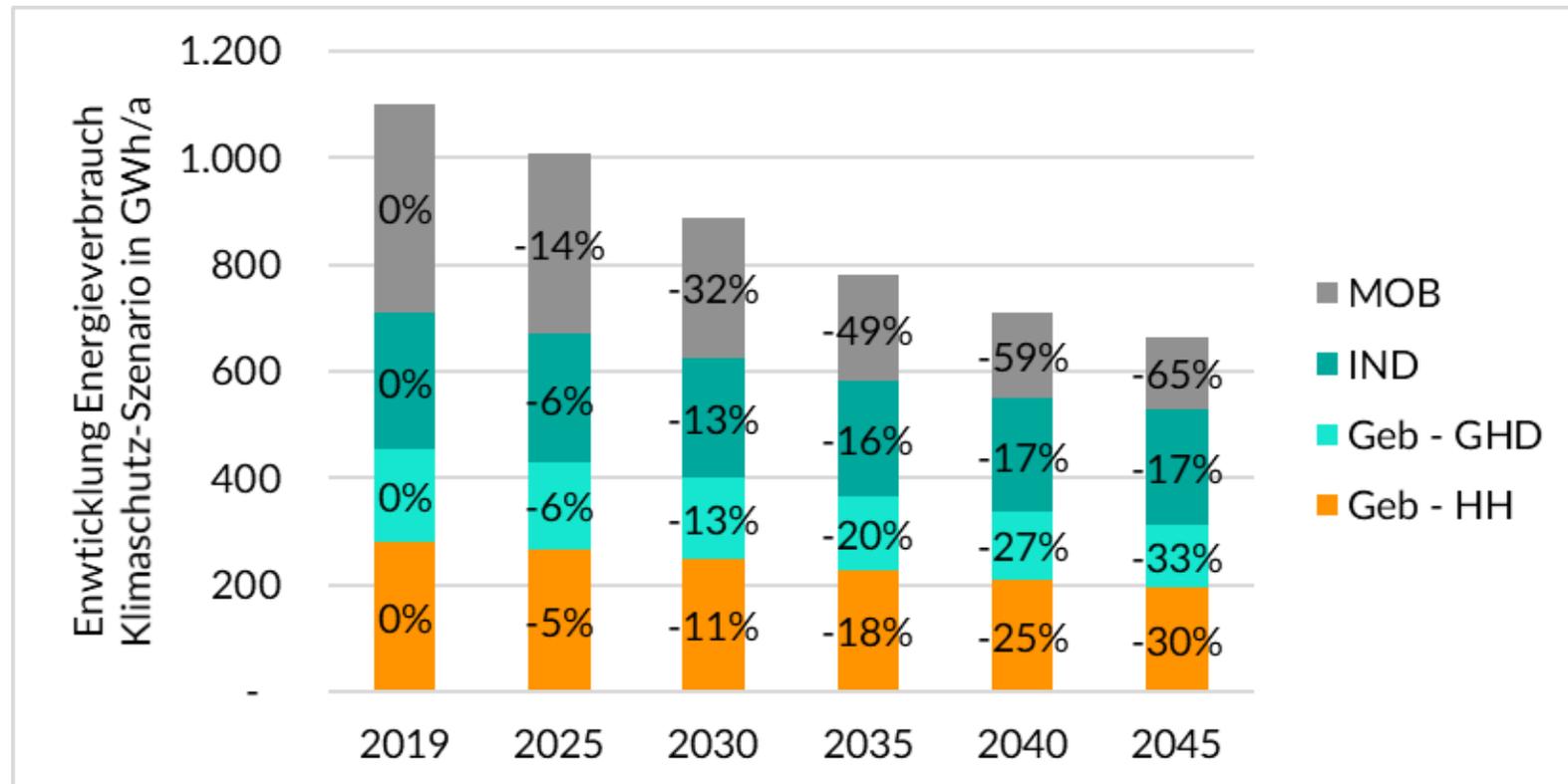
Gefördert durch:



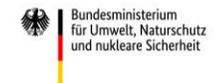
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Entwicklung des Energieverbrauchs bis 2045 im Klimaschutz-Szenario



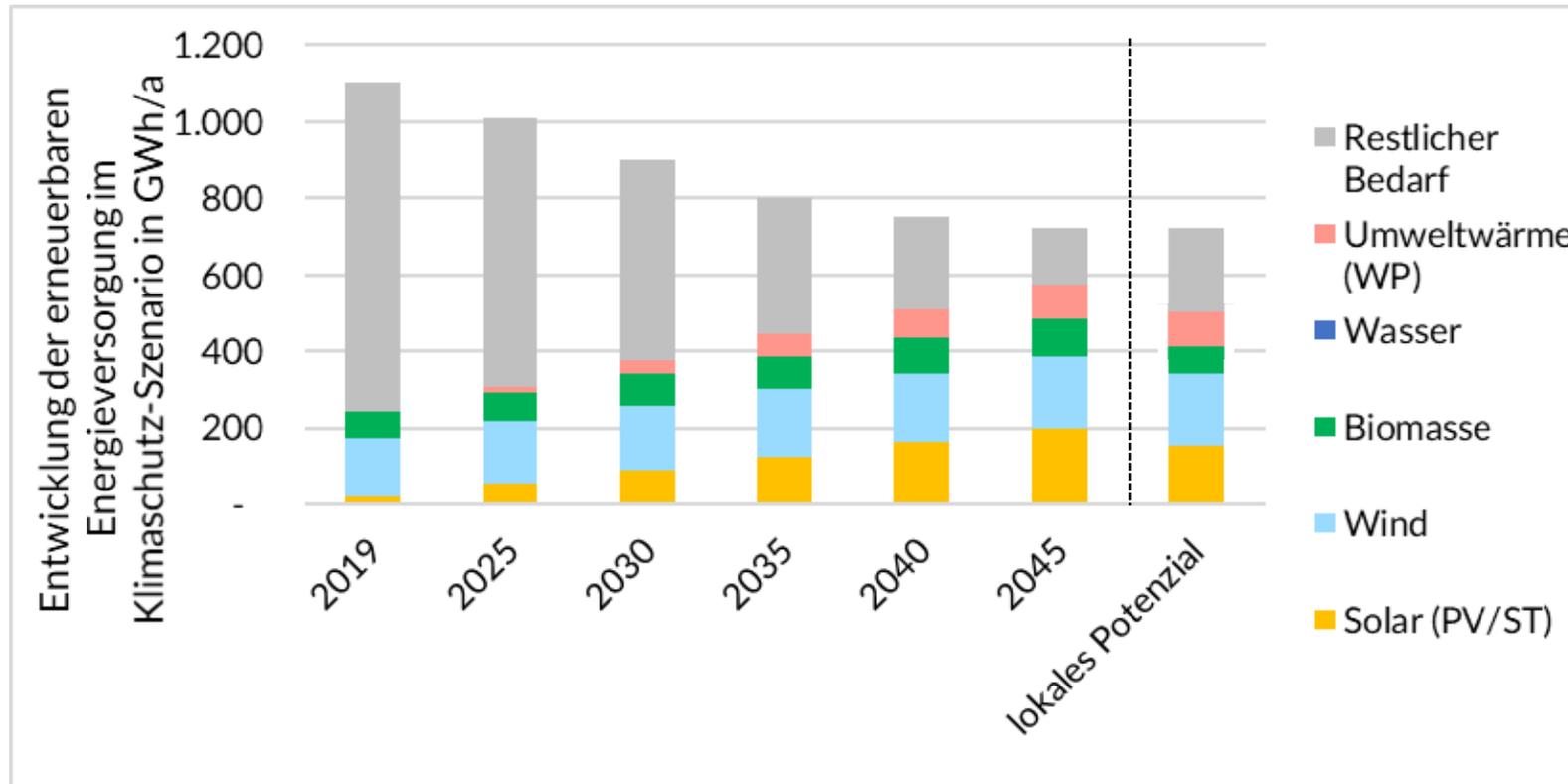
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zubau der Erneuerbaren im Klimaschutz-Szenario



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DIE WARTBURGSTADT

www.eisenach.de

EISENACH



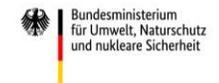
Maßnahmenkatalog



Kategorie	Kommune als Klimaschützerin	Klimafolgenanpassung	nachhaltige Mobilität	erneuerbare Energien	Klima- und Umweltbildung	private Haushalte	klimafreundliche Wirtschaft	Handlungsfeld-übergreifend
K.1	klimafreundlicher Arbeitsplatz	A.1 Klimawirkungsanalyse	M.1 kommunales Ladeinfrastrukturkonzept	E.1 Stärkung Beteiligung Bürger:innen an EE-Ausbau	B.1 Wiedereinführung Energieeinsparmodelle an Bildungseinrichtungen	H.1 Stromsparmessung	W.1 Netzwerk nachhaltiges und klimafreundliches Wirtschaften	Ü.1 Klimamanagement
K.2	klimafreundliche Energieversorgung kommunaler Liegenschaften	A.2 Handlungskonzepte und Verhaltensempfehlungen für Extremwetterereignisse	M.2 Potentialanalyse Wasserstoff	E.2 kommunales Wärmekonzept	B.2 Modellprojekt umwelt- und klimafreundliche Bildungseinrichtung	H.2 Informationskampagne zu Beratungs- und Informationsangeboten	W.2 Erarbeitung "Klima Checks" für Gewerbegebiete und Unternehmen in Eisenach	Ü.2 Informations- und Beteiligungsportal für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in Eisenach
K.3	Kommune als Vorbild bei Neubau und Sanierung öffentlicher Gebäude	A.3 "Wasser in der Stadt" - Trinkwasserspender	M.3 flächendeckende Versorgungsmöglichkeiten mit alternativen Kraftstoffen	E.3 Solarfahrplan für kommunale Flächen	B.3 Klimapfad und Stadtwandeln in Eisenach	H.3 Entwicklung von Quartierskonzepten für klimafreundliche und klimaangepasste Quartiere und Ortsteile	W.3 Bekanntmachung Best Practice Beispielen aus Eisenach zu Klimaschutz und -anpassung	Ü.3 Veranstaltungsformate und Aktionen zur Stärkung der Wahrnehmung der Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in der Öffentlichkeit
K.4	Sanierungsfahrpläne für kommunale Liegenschaften	A.4 Masterplan Grün	M.4 Verbesserung der Abstellungssituation für Fahrräder	E.4 PV-Ausbau auf kommunalen (Dach-) Flächen	B.4 Mehrwegkampagne	H.4 Umsetzung der Quartierskonzepten für klimafreundliche und klimaangepasste Quartiere und Ortsteile	W.4 Pilotprojekt klimaschonendes und klimaangepasstes Gewerbegebiet	Ü.4 klimarelevante Kriterien bei Verkauf, Verpachtung, Entwicklung und Nutzung städtischer Grundstücken
K.5	Energiespar-Contracting-Modelle für kommunale Liegenschaften	A.5 Aufwertung städtischer Flächen durch Umwandlung monotoner Rasenflächen in Blühwiesen	M.5 Attraktivierung und Stärkung Fußverkehr, Radverkehr und ÖPNV	E.5 Strombilanzkreismodell für städtische Liegenschaften	B.5 Kampagne zur Minderung der Lichtverschmutzung		W.5 Sicherung und Schaffung klimaschonender Angebote im Freizeit-, Tourismus- und Kulturbereich	Ü.5 Schaffung gemeinsamer GIS-Zugang zu allen Fachinformationskarten
K.6	Prüfung und ggf. Anpassung Flächennutzungsplan, Bebauungspläne und städtebauliche Satzungen	A.6 Entwicklung grün blauer Oasen als Wohlfühlorte	M.6 Parkraummanagement	E.6 Solarflächenbörse	B.6 Wiederbelebung "Runder Tisch Klimaschutz"			Ü.6 Nachhaltigkeitscheck
K.7	Stärkung und Erweiterung des kommunalen Energiemanagements	A.7 Sicherung und Entwicklung des Baumbestandes und Grünstrukturen in Eisenach	M.7 Shared Mobility		B.7 Klimaschutzbuch			Ü.7 Finanzierung Aktivitäten für mehr Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
K.8	nachhaltige und klimaschonende Beschaffung	A.8 Waldnutzungskonzept und Sicherung des Eisenacher Kommunalwaldes als Kohlenstoffsenke	M.8 Mobilitätsmanagement an Bildungseinrichtungen					
K.9	Green IT	A.9 Anpassungsmaßnahmen bei kommunalen Liegenschaften	M.9 Mobilitätsmanagement in der Stadtverwaltung					
K.10	Umrüstung (Straßen-) Beleuchtung		M.10 emissionsarme Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung					



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Maßnahmenkatalog

- insgesamt 58 Maßnahmen* in 8 Handlungsfeldern, davon
 - 16 Basismaßnahme
 - 15 Sofortmaßnahmen
 - 16 Leitprojekte
 - 11 Perspektivmaßnahmen

* Bei den Maßnahmen handelt es sich teilweise um Maßnahmen, welche bereits Bestandteil bestehender Projektideen, Konzepte und Planungen sowie Stadtratsanträge / -beschlüsse sind und sich teilweise auch schon in Umsetzung befinden.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Handlungsfeld - Kommune als Klimaschützerin

	K.1	klimafreundlicher Arbeitsplatz	
	K.2	klimafreundliche Energie	
	K.3	Kommune als Vorbild	
6	K.4	Sanierungsfahrpläne für Gebäude	
6	K.5	Energiespar-Contracting	
2	K.6	Prüfung und ggf. Anpassung von städtebaulichen Satzungen	
	K.7	Stärkung und Erweiterung des kommunalen Energiemanagements	
	K.8	nachhaltige und klimaschonende Beschaffung	
	K.9	Green IT	
8	K.10	Umrüstung (Straßen-) Beleuchtung	

► bis 2030 weitestgehend klimafreundliche Stadtverwaltung, eigene Vorbildfunktion stärken, klimafreundlich Agieren, Sanierung ◀◀



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Handlungsfeld - Kommune als Klimaschützerin

		K.1	klimafreundlicher Arbeitsplatz
		K.2	klimafreundliche Energieversorgung kommunaler Liegenschaften
		K.3	Kommune als Vorbild bei Neubau und Sanierung öffentlicher Gebäude
6		K.4	Sanierungsfahrpläne für kommunale Liegenschaften
6		K.5	Energiesparmaßnahmen in kommunalen Liegenschaften
2		K.6	Prüfung von Sanierungsfahrplänen und städtebauliche Satzungen
		K.7	Stärkung des Klimaschutzmanagements
		K.8	nachhaltige und klimaschonende Beschaffung
		K.9	Green IT
8		K.10	Umrüstung (Straßen-) Beleuchtung

Hinweis zum entsprechendem Punkt aus dem Stadtratsbeschluss StR/0186/2020

► bis 2030 weitestgehend klimafreundliche Stadtverwaltung, eigene Vorbildfunktion stärken, klimafreundlich Agieren, Sanierung ◀◀



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Handlungsfeld - Kommune als Klimaschützerin

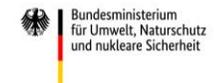
- | | | |
|---|--|---|
| |  K.1 | klimafreundlicher Arbeitsplatz |
| |  K.2 | klimafreundliche Energieversorgung kommunaler Liegenschaften |
| |  K.3 | Kommune als Vorbild bei Neubau und Sanierung öffentlicher Gebäude |
| 6 |  K.4 | Sanierungsfahrpläne für kommunale Liegenschaften |
| 6 |  K.5 | Energiespar-Contracting-Modelle für kommunale Liegenschaften |
| 2 |  K.6 | Prüfung und ggf. Anpassung Flächennutzungsplan, Bebauungspläne und städtebauliche Satzungen |
| |  K.7 | Stärkung und Erweiterung des kommunalen Energiemanagements |
| |  K.8 | nachhaltige und klimaschonende Beschaffung |
| |  K.9 | Green IT |
| 8 |  K.10 | Umrüstung (Straßen-) Beleuchtung |

Zielsetzungen bis 2030

► bis 2030 weitestgehend klimafreundliche Stadtverwaltung, eigene Vorbildfunktion stärken, klimafreundlich Agieren, Sanierung ◀◀



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Handlungsfeld - Kommune als Klimaschützerin

- | | | | |
|---|---|------|---|
| |  | K.1 | klimafreundlicher Arbeitsplatz |
| |  | K.2 | klimafreundliche Energieversorgung kommunaler Liegenschaften |
| |  | K.3 | Kommune als Vorbild bei Neubau und Sanierung öffentlicher Gebäude |
| 6 |  | K.4 | Sanierungsfahrpläne für kommunale Liegenschaften |
| 6 |  | K.5 | Energiespar-Contracting-Modelle für kommunale Liegenschaften |
| 2 |  | K.6 | Prüfung und ggf. Anpassung Flächennutzungsplan, Bebauungspläne und städtebauliche Satzungen |
| |  | K.7 | Stärkung und Erweiterung des kommunalen Energiemanagements |
| |  | K.8 | nachhaltige und klimaschonende Beschaffung |
| |  | K.9 | Green IT |
| 8 |  | K.10 | Umrüstung (Straßen-) Beleuchtung |

► bis 2030 weitestgehend klimafreundliche Stadtverwaltung, eigene Vorbildfunktion stärken, klimafreundlich Agieren, Sanierung ◀◀



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



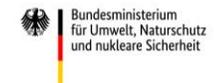
Handlungsfeld - Klimafolgenanpassung

- | | | | | |
|----|----|-----|--|--|
| 2 | | A.1 | Klimawirkungsanalyse | |
| | | A.2 | Handlungskonzepte und Verhaltensempfehlungen für Extremwetterereignisse | |
| 20 | | A.3 | "Wasser in der Stadt" - Trinkwasserspender | |
| | | A.4 | Masterplan Grün | |
| 19 | | A.5 | Aufwertung städtischer Flächen durch Umwandlung monotoner Rasenflächen in Blühwiesen | |
| 5 | | A.6 | Entwicklung grün blauer Oasen als Wohlfühlorte | |
| 19 | 18 | | A.7 | Sicherung und Entwicklung des Baumbestandes und Grünstrukturen in Eisenach |
| 18 | | A.8 | Waldnutzungskonzept und Sicherung des Eisenacher Kommunalwaldes als Kohlenstoffsenke | |
| 5 | | A.9 | Anpassungsmaßnahmen bei kommunalen Liegenschaften | |

► bis 2030 ist Eisenach deutlich besser an die lokalen Folgewirkungen des Klimawandels angepasst, aktives Handeln zur Anpassung an den Klimawandel ◄



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Handlungsfeld – nachhaltige Mobilität

- | | |
|------------|--|
| M.1 | kommunales Ladeinfrastrukturkonzept |
| M.2 | Potentialanalyse Wasserstoff |
| M.3 | flächendeckende Versorgungsmöglichkeiten mit alternativen Kraftstoffen |
| 14 M.4 | Verbesserung der Abstellsituation für Fahrräder |
| 13 11 M.5 | Attraktivierung und Stärkung Fußverkehr, Radverkehr und ÖPNV |
| 15 M.6 | Parkraummanagement |
| M.7 | Shared Mobility |
| M.8 | Mobilitätsmanagement an Bildungseinrichtungen |
| M.9 | Mobilitätsmanagement in der Stadtverwaltung |
| M.10 | emissionsarme Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung |

► bis 2030 ist Eisenach eine Stadt der kurzen Wege, Förderung und Priorisierung Umweltverbund sowie emissionsfreie und emissionsarme Verkehrsformen, Mobilitätswende zielgerichtet begleiten, lenken und unterstützen ◄



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





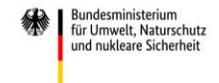
Handlungsfeld – erneuerbare Energien

	⌄	E.1	Stärkung Beteiligung Bürger:innen an EE-Ausbau
23	🕒	E.2	kommunales Wärmekonzept
7	🕒	E.3	Solarfahrplan für kommunale Flächen
7	🕒	E.4	PV-Ausbau auf kommunalen (Dach-) Flächen
	💡	E.5	Strombilanzkreismodell für städtische Liegenschaften
7	⌄	E.6	Solarflächenbörse

▶ bis 2030 die THG-Emissionen von aktuell 8,2 tCO₂-Äq./EW auf max. 4,4 tCO₂-Äq./EW reduzieren, Ermittlung der EE Potenziale vor Ort und anschließende Nutzung - für stabile und planbare Energiekosten, Stärkung Versorgungssicherheit, Krisen-Resilienz und Dekarbonisierung der Energieversorgung ◀◀



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



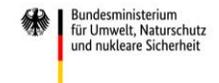
Handlungsfeld – Klima- und Umweltbildung

- | | | |
|--|-----|---|
|  | B.1 | Wiedereinführung Energieeinsparmodelle an Bildungseinrichtungen |
|  | B.2 | Modellprojekt umwelt- und klimafreundliche Bildungseinrichtung |
|  | B.3 | Klimapfad und Stadtwandeln in Eisenach |
| 17  | B.4 | Mehrwegkampagne |
|  | B.5 | Kampagne zur Minderung der Lichtverschmutzung |
| 4  | B.6 | Wiederbelebung "Runder Tisch Klimaschutz" |
|  | B.7 | Klimasparbuch |

► Öffentlichkeitsarbeit, Information, Motivation und Aktivierung, bis 2030 gut verankerte Klima- und Umweltbildung in allen öffentlichen Einrichtungen ◀◀



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





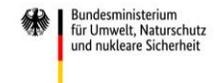
Handlungsfeld – private Haushalte

- | | | |
|---|-----|---|
|  | H.1 | Stromsparcheck |
|  | H.2 | Informationskampagne zu Beratungs- und Informationsangebote |
|  | H.3 | Entwicklung von Quartierskonzepten für klimafreundliche und klimaangepasste Quartiere und Ortsteile |
|  | H.4 | Umsetzung der Quartierskonzepten für klimafreundliche und klimaangepasste Quartiere und Ortsteile |

►► Entwicklung von energieeffizienten, treibhausgasneutralen und klimaangepassten Quartieren und Ortsteilen in Eisenach, Steigerung der Energieautarkie und Klimaresilienz, Beteiligung aller Bürger:innen der Stadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe des Klimaschutzes, Verringerung Energiearmut, Information und Beratung ◀◀



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





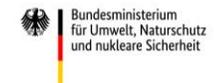
Handlungsfeld – klimafreundliche Wirtschaft

- ③  W.1 Netzwerk nachhaltiges und klimafreundliches Wirtschaften
-  W.2 Erarbeitung "Klima Checks" für Gewerbegebiete und Unternehmen in Eisenach
-  W.3 Bekanntmachung Best Practice Beispielen aus Eisenach zu Klimaschutz und -anpassung
-  W.4 Pilotprojekt klimaschonendes und klimaangepasstes Gewerbegebiet
-  W.5 Sicherung und Schaffung klimaschonende Angebote im Freizeit-, Tourismus- und Kulturbereich

▶▶ regional zukunftsfähiger, attraktiver, innovativer und emissionsarmer Wirtschaftsstandort, stadt- und umweltverträglichen Entwicklung, Attraktivitätssteigerung für Gewerbetreibende und Fachkräfte, ganzheitliche und nachhaltige Steigerung der Klima- und Krisen-Resilienz und Dekarbonisierung der lokalen Wirtschaft, Vernetzung fördern◀◀



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Handlungsfeldübergreifend

 Ü.1	Klimamanagement
 Ü.2	Informations- und Beteiligungsportal für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in Eisenach
 Ü.3	Veranstaltungsformate und Aktionen zur Stärkung der Wahrnehmung der Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in der Öffentlichkeit
 Ü.4	klimarelevante Kriterien bei Verkauf, Verpachtung, Entwicklung und Nutzung städtischer Grundstücken
 Ü.5	Schaffung gemeinsamer GIS-Zugang zu allen Fachinformationskarten
 Ü.6	Nachhaltigkeitscheck
 Ü.7	Finanzierung Aktivitäten für mehr Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

►► kommunaler Klimaschutz und Klimafolgenanpassung als Gemeinschaftsaufgabe und Querschnittsthema in der gesamten Stadtgesellschaft verankert, Klimaschutzkonzept wird über ein Monitoring regelmäßig evaluiert und kontinuierlich weiterentwickelt, Vernetzung, kontinuierliche Beteiligung ◀◀



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



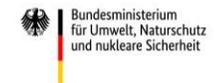


nächsten Schritte

- **01. Juni** ab 17:30 Uhr **öffentliche Veranstaltung** für alle Interessierten zum aktuellen Entwurfsstand IKSK
- **Juli** **Beschlussfassung Gesamtkonzept IKSK im Stadtrat** (Vorstellung in den Ausschüssen erfolgt im Juni)
- **bis Ende August** **Einreichung IKSK beim Projektträger**, vorzugsweise inkl. Umsetzungsbeschluss durch Stadtrat und **Antragsstellung Anschlussvorhaben**
- bis Ende Februar 23 vorbereitende Maßnahmen zur Umsetzung IKSK (z. B. Förderanträge stellen, Gespräche mit Akteuren führen ...)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DIE WARTBURGSTADT

www.eisenach.de

EISENACH



Fragen?



Weitere Informationen zum Klimaschutzkonzept

Weitere Informationen zum integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Eisenach finden Sie unter:

 www.eisenach.de/leben/klimaschutz-nachhaltigkeit/klimaschutzkonzept

A screenshot of the Eisenach website. The header includes the city logo, name 'EISENACH DIE WARTBURGSTADT', and phone number '03691 670 800'. The navigation menu has 'Leben' selected. The main content area is titled 'KLIMASCHUTZKONZEPT DER STADT EISENACH' and contains two paragraphs of text. The left sidebar has a menu with 'Klimaschutz & Nachhaltigkeit' expanded to show 'Klimaschutzkonzept' and 'Ideenkarte Klimaschutz'.

QR-Code Website



oder wenden Sie sich direkt an Anne Häring ( Anne.Haering@eisenach.de,  03691 670 402).



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages